

## Pressemitteilung

Redaktion: Beate Stoffers

**Thema: Bildung/Jugend**

**19. Juli 2016**

### Ferenschulen für Flüchtlingskinder

Auch in den diesjährigen Sommer- und Herbstferien finden wieder Ferenschulen für Flüchtlingskinder statt. In insgesamt 82 Lerngruppen, die auf alle 12 Bezirke verteilt sind, wird zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen, die Teilnahme angeboten. Damit stehen 1.230 Plätze zur Verfügung. Im letzten Jahr haben 1.055 Kinder und Jugendliche an den Ferenschulangeboten teilgenommen.

„Geflüchtete Kinder und Jugendliche können von den Ferenschulen besonders profitieren. Nicht nur hinsichtlich des Spracherwerbes sind die Ferenschulen von besonderer Bedeutung. Sie bieten zudem eine Umgebung, die die gesellschaftliche Teilhabe der geflüchteten Kinder und Jugendlichen auch in den Ferien maßgeblich unterstützt und fördert. Ich halte es für sehr sinnvoll, die Angebote zu nutzen“, so **Bildungssenatorin Sandra Scheeres**.

Aufgrund der hohen Nachfrage sind manche der Ferenschulen schon ausgebucht. Es empfiehlt sich, bei Interesse direkt an die Trägerin und Ansprechpartnerin des Programms, die „Deutsche Kinder und Jugendstiftung“ (DKJS), heranzutreten, die in Zusammenarbeit mit Trägern der freien Jugendhilfe und gemeinnützigen Vereinen das Ferienangebot organisiert und durchführt. Dazu zählen etwa erfahrene Träger wie das Landesjugendwerk der AWO, die Albatros gGmbH, der Aufwind Kita Verbund (gGmbH), AspE e.V, sowie zahlreiche weitere Vereine.

Weitere Informationen: <https://www.dkjs.de/themen/alle-programme/ferenschulen/>